

Jahresrechnungen 2014

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Die Herrliberger Behörden unterbreiten die Jahresrechnungen und freuen sich, Sie an den Gemeindeversammlungen zu begrüssen.

Politische Gemeinde

Seiten 1 - 11

Mittwoch 10. Juni 2015 20.00 Uhr im Zehntensaal Vogtei

Reformierte Kirchgemeinde

Seiten 12 - 14

Sonntag 28. Juni 2015 nach dem Gottesdienst in der Kirche Tal

Katholische Kirchgemeinde

Seiten 16 - 18

Mittwoch 17. Juni 2015 um 20.00 Uhr im Pfarreisaal unter der Kirche

Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde Herrliberg

Die **Erfolgsrechnung** 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0.2 Mio. Franken ab (Vorjahr Aufwandüberschuss 4.6 Mio.). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 6.98 Mio. Franken. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuererträge zurückzuführen.

Der Steuerertrag zu 100% ist mit 52.2 Mio. Franken leicht höher ausgefallen als im Vorjahr (52.1 Mio.). Budgetiert waren 52.0 Mio. Franken. Ein Steuerprozent entspricht in Herrliberg rund 522'000 Franken.

Grössere Budgetabweichungen beim Ertrag

- 2.2 Mio. Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern
- 1.7 Mio. Mehrertrag Nachsteuern
- 1.2 Mio. Mehrertrag Quellensteuern
- 0.9 Mio. Mehrertrag Steuern frühere Jahre
- 1.0 Mio. Minderertrag aktive Steuerausscheidungen

Grössere Budgetabweichungen beim Aufwand

- 0.7 Mio. Mehraufwand passive Steuerausscheid.
- 0.3 Mio. Mehraufwand Defizit APH im Rebberg
- 0.2 Mio. Mehraufwand Schulliegenschaften
- 0.6 Mio. Minderaufwand Zins auf Steuern (netto)

Der Bereich **Bildung** schliesst gesamthaft 110'000 Franken schlechter ab als budgetiert. Per August musste ein zusätzlicher Kindergarten eingerichtet werden, was zu einem Mehraufwand von 98'000 Franken geführt hat. Bei der Primarschule resultiert dank tieferem Lohn- und Sachaufwand ein 194'000 Franken besseres Ergebnis. Bei der Sekundarschule mussten 116'000 Franken mehr an kantonale Mittelschulen bezahlt werden. Dank grösserer Nachfrage und tieferem Aufwand ist bei den Tagesstrukturen ein 46'000 Franken besseres Ergebnis zu verzeichnen Beim baulichen Unterhalt der Schulliegenschaften wurde zu optimistisch budgetiert. Der Mehraufwand beträgt 235'000 Franken. Aufgrund von diversen Minderaufwendungen konnten die Bereiche Volksschule Sonstiges und Schulverwaltung 31'000 bzw. 40'000 Franken besser abschliessen. Bei der Sonderschulung ist gegenüber dem Budget ein Mehraufwand von 77'000 Franken zu verzeichnen. Höhere Kosten fielen insbesondere für Deutsch als Zweitsprache, Logopädie, Psychomotorik und für den Einsatz von Klassenassistenzen an. Der Bericht und die Zahlen des Sekundarschul-Zweckverbands (GSEH) befinden sich auf den Seiten 10 und 11.

Vier der fünf gebührenfinanzierten **Gemeindebetriebe** weisen einen Ertragsüberschuss aus, der ihrem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Betrieb	Erfolg	Bestand neu
Wasserversorgung	+414'773	1'817'044
Abwasserbeseitigung	+146'147	2'993'475
Abfallentsorgung	+99'221	427'060
EW Energie	+38'986	780'079
EW Netz	-240'248	8'102'885

Der **Cashflow** (Zufluss liquider Mittel) beträgt 5.5 Mio. Franken (Vorjahr 0.4 Mio.). Die **Nettoinvestitionen** in das Verwaltungsvermögen von 13.9 Mio. Franken (Budget 11.0 Mio.) konnten damit zu 39% aus eigenen Mitteln finanziert werden. Trotz höherer Investitionen liegen die Abschreibungen mit 5.2 Mio. Franken nur wenig über den budgetierten 5.1 Mio., weil das vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen übertragene Darlehen an das Spital Männedorf nicht abgeschrieben wird.

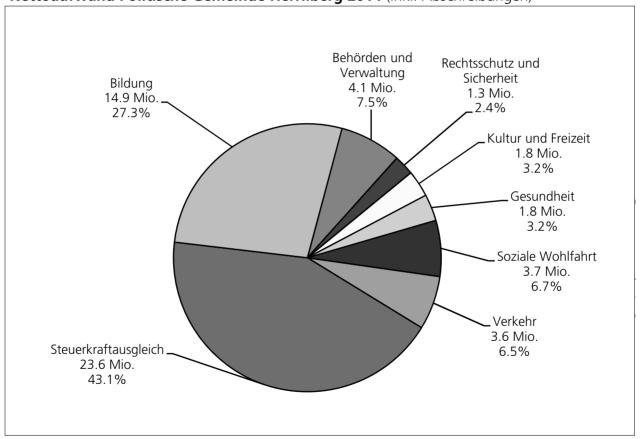
In der **Bilanz** reduziert sich das Eigenkapital um den Aufwandüberschuss auf 94.5 Mio. Franken (Vorjahr 94.7 Mio.). Das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) sinkt um 8.4 Mio. Franken und beträgt neu 32.2 Mio. bzw. 5'155 Franken pro Finwohner

Kennzahlen	2014	2013
Einwohner	6'240	6'159
Aufwand	86.2 Mio.	94.6 Mio.
Ertrag	86.0 Mio.	90.0 Mio.
Erfolg	-0.2 Mio.	-4.6 Mio.
Grundstückgewinnsteuern	8.2 Mio.	6.7 Mio.
Quellensteuern	2.2 Mio.	1.7 Mio.
Finanzausgleich	23.6 Mio.	23.0 Mio.
Nettoinv. Verwaltungsverm	. 13.9 Mio.	10.8 Mio.
Nettoinv. Finanzvermögen	0.7 Mio.	3.1 Mio.
Fremdkapital	102.4 Mio.	97.6 Mio.
Eigenkapital	94.5 Mio.	94.7 Mio.
Steuerkraft/Einwohner p	rov. 9'406 Fr.	8'719 Fr.
Selbstfinanzierungsgrad	39.4%	3.5%
Steuerfuss	78%	78%

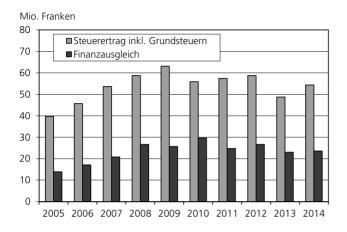
Die finanzielle Entwicklung muss trotz deutlich tieferem Aufwandüberschuss im Auge behalten werden. Die verzinslichen Schulden haben zugenommen und werden in den nächsten Jahren weiter steigen (z.B. Finanzierung Kinderbetreuungshaus). Der Steuerfuss muss weiterhin kritisch hinterfragt werden.

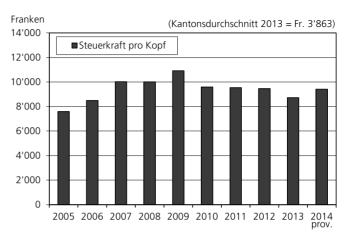
Reto Furrer, Finanzvorsteher

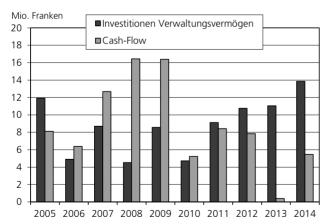
Nettoaufwand Politische Gemeinde Herrliberg 2014 (inkl. Abschreibungen)

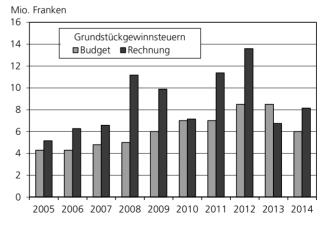


Erfolgsrechnung	Rech Aufwand	nung 2014 Ertrag	Vorans Aufwand	chlag 2014 Ertrag	Recl Aufwand	nnung 2013 Ertrag
-	Autwariu	Ertrag	Autwariu	Ertrag	Autwattu	Ertrag
0 Behörden und Verwaltung	5'008'819.83	911'068.48	5'326'000	768'000	5'116'211.63	854'975.99
Nettoaufwand		4'097'751.35		4'558'000		4'261'235.64
1 Rechtsschutz und Sicherheit	1'638'508.67	315'518.40	1'987'500	288'500	1'900'873.67	343'300.75
Nettoaufwand		1'322'990.27		1'699'000		1'557'572.92
2 Bildung	15'984'593.76	1'037'324.15	15'829'000	991'500	15'396'563.45	1'032'698.94
Nettoaufwand		14'947'269.61		14'837'500		14'363'864.51
3 Kultur und Freizeit	2'069'489.90	310'735.30	2'253'000	336'500	1'913'982.20	295'358.24
Nettoaufwand		1'758'754.60		1'916'500		1'618'623.96
4 Gesundheit	1'766'530.15	869.00	2'106'500	2'000	1'904'779.60	55'182.90
Nettoaufwand		1'765'661.15		2'104'500		1'849'596.70
5 Soziale Wohlfahrt	12'859'622.00	9'163'973.27	12'370'000	8'740'500	13'212'618.87	9'323'760.13
Nettoaufwand		3'695'648.73		3'629'500		3'888'858.74
6 Verkehr	3'733'794.34	179'210.11	3'809'500	242'000	3'850'306.21	643'948.23
Nettoaufwand		3'554'584.23		3'567'500		3'206'357.98
7 Umwelt und Raumordnung	4'644'207.57	3'850'358.34	4'751'500	3'701'000	4'416'290.62	3'742'465.47
Nettoaufwand		793'849.23		1'050'500		673'825.15
8 Volkswirtschaft	4'977'850.20	5'179'383.12	4'878'500	5'085'000		13'033'933.02
Nettoertrag	201'532.92		206'500		277'410.12	
9 Finanzen und Steuern	33'532'578.25	65'048'059.23	33'790'500	59'968'000		60'679'411.73
Nettoertrag	31'515'480.98		26'177'500		26'504'087.57	
Subtotal	86'215'994.67	85'996'499.40	87'102'000	80'123'000	94'643'473.31	90'005'035.40
Aufwandüberschuss		219'495.27		6'979'000		4'638'437.91
Ertragsüberschuss						
Total	86'215'994.67	86'215'994.67	87'102'000	87'102'000	94'643'473.31	94'643'473.31









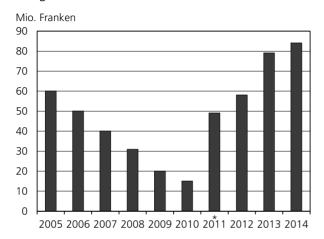
Investitionsrechnung	Rechn Ausgaben	ung 2014 Einnahmen	Voransch Ausgaben	lag 2014 Einnahmen	Rechi Ausgaben	nung 2013 Einnahmen
0 Behörden und Verwaltung Nettoergebnis	6'929.05	6'929.05	100'000	100'000		
1 Rechtsschutz und Sicherheit	66'961.35	66'961.35	35'000	35'000	76'800.00	76'800.00
Nettoergebnis	00 30 1.00	00 30 1.00		22 000	, 0 000.00	, 0 000.00
2 Bildung	5'744'666.90		4'587'500		5'240'473.93	
Nettoergebnis		5'744'666.90		4'587'500		5'240'473.93
3 Kultur und Freizeit	2'151'715.24	1'837'724.49	2'300'000	1'690'000	1'633'048.65	1'477'121.99
Nettoergebnis		313'990.75		610'000		155'926.66
4 Gesundheit	3'783'000.00	217021000 00				
Nettoergebnis		3'783'000.00	450,000			
5 Soziale Wohlfahrt	113'322.00	7'200.00	150'000	1501000	412'224.60	4421224.60
Nettoergebnis	4160214.47.45	106'122.00	414701000	150'000	210741522.24	412'224.60
6 Verkehr	1'682'147.15	1'682'147.15	1'170'000	1'170'000	2'074'532.21	2'074'532.21
Nettoergebnis	212721477 72		211251000	740'000	214241002 22	
7 Umwelt und Raumordnung Nettoergebnis	2'373'477.73	1'210'735.43 1'162'742.30	3'125'000	2'385'000	2'434'882.33	1'056'385.87 1'378'496.46
8 Volkswirtschaft	1'589'836.70	536'445.98	2'340'000	340'000	2'239'698.53	464'581.95
Nettoergebnis	1 369 630.70	1'053'390.72	2 340 000	2'000'000	2 239 096.33	1'775'116.58
9 Finanzen und Steuern	720'591.40	720'591.40	1'200'000	1'200'000	3'532'393.02	3'532'393.02
- Thanzen and Stedem	, 20 33 1. 10	, 20 33 1. 10	1 200 000	1 200 000		3 332 333.02
Subtotal	18'232'647.52	4'379'658.65	15'007'500	4'005'000	17'644'053.27	6'607'282.83
Nettoinvest. Verwaltungsverm.		13'852'988.87		11'002'500		11'036'770.44
Total	18'232'647.52	18'232'647.52	15'007'500	15'007'500	17'644'053.27	17'644'053.27

Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Buchwert 31.12.2013	Nettoinvesti- tionen 2014	Buchwert vor Abschr.	Satz	Abschreibungen ordentliche	2014 zusätzl.	Buchwert 31.12.2014
Abfallbeseitigungsanlagen		8'128.01	8'128.01	10%	1'128.01		7'000.00
Abwasser	3'632'481.16	52'311.47	3'684'792.63	AnlBu	225'214.03		3'459'578.60
Alterssiedlung	2'296'000.00	49'116.50	2'345'116.50	10%	235'116.50		2'110'000.00
Alterswohnungen	338'000.00	57'005.50	395'005.50	10%	40'005.50		355'000.00
APH im Rebberg	192'000.00		192'000.00	10%	20'000.00		172'000.00
Badeanlage Steinrad	3'000.00	31'379.80	34'379.80	10%	4'379.80		30'000.00
Darlehen Gde Küsnacht für KEK	21'800.00		21'800.00	10%	2'800.00		19'000.00
Dorfkernplanung, Studie		77'239.93	77'239.93	10%	8'239.93		69'000.00
Elektrizitätswerk Hochbauten	7'152'001.90	660'222.92	7'812'224.82	AnlBu	337'911.79		7'474'313.03
Elektrizitätswerk Tiefbauten	8'803'038.26	393'167.80	9'196'206.06	AnlBu	152'953.23		9'043'252.83
Friedhofgebäude	586'000.00	404'238.50	990'238.50	10%	99'238.50		891'000.00
Gemeindehaus	1'194'000.00		1'194'000.00	10%	120'000.00		1'074'000.00
Gewässerverbauungen (Bäche)	699'000.00	3'497.10	702'497.10	10%	70'497.10		632'000.00
Glasfasernetz	1'489'435.59	282'610.95	1'772'046.54	AnlBu	171'972.26		1'600'074.28
Jugendhaus	943'000.00		943'000.00	10%	95'000.00		848'000.00
Schiessanlage	294'000.00		294'000.00	10%	30'000.00		264'000.00
Schulinformatik	358'000.00	115'536.20	473'536.20	20%	95'536.20		378'000.00
Schulliegenschaften	16'739'000.00	5'594'898.10	22'333'898.10	10%	2'233'898.10		20'100'000.00
Sportanlage Langacker	1'395'000.00		1'395'000.00	10%	140'000.00		1'255'000.00
Strassen- und Tiefbau	7'062'000.00	1'682'147.15	8'744'147.15	10%	875'147.15		7'869'000.00
Telefonanlage Schule	35'000.00	34'232.60	69'232.60	20%	14'232.60		55'000.00
Wasserversorgung Hochbauten	1'413'552.01	44'851.05	1'458'403.06	AnlBu	79'395.64		1'379'007.42
Wasserversorgung Tiefbauten	7'433'200.76	572'476.24	8'005'677.00	AnlBu	94'977.45		7'910'699.55
Werkhof	668'000.00		668'000.00	10%	67'000.00		601'000.00
Zehntenscheune Vogtei		6'929.05	6'929.05	10%	929.05		6'000.00
ohne Abschreibungen:							
AK Spital Männedorf AG	4'902'853.41		4'902'853.41				4'902'853.41
AK iStrom AG	26'000.00		26'000.00	AnlBu			26'000.00
Anteilschein Genossenschaft KEK	10'000.00		10'000.00				10'000.00
Darlehen Spital Männedorf AG		3'783'000.00	3'783'000.00				3'783'000.00
Anteilscheine Siedlungsbaugen. + SRG	100'250.00		100'250.00				100'250.00
Total	67'786'613.09	13'852'988.87	81'639'601.96		5'215'572.84	0.00	76'424'029.12
Total Abschreibungen	Total Abschreibungen					4	

Bilanz per 31. Dezember 2014

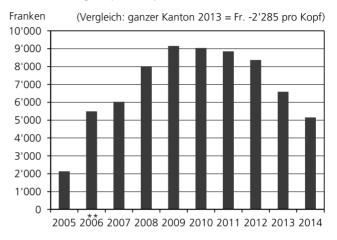
Aktiven	Bestand 2014	Bestand 2013	Passiven	Bestand 2014	Bestand 2013
<u>Finanzvermögen</u>	131'812'734.29	138'628'546.65	<u>Fremdkapital</u>	102'353'809.42	97'571'475.87
Flüssige Mittel			Laufende Verpflichtungen		
Kassen	11'933.85	18'867.60	Kreditoren	7'172'238.23	8'551'326.92
Postcheck	3'314'193.06	3'905'613.90	Steuerdepositen	8'020'039.00	6'509'476.00
Banken	292'618.82	3'731'319.27	Depotzahlungen APH	204'000.00	198'900.00
Guthaben			Kirchgemeinden, GSEH	1'806'321.76	2'178'776.50
JMP	111'200.00	111'200.00	Kurzfristige Schulden	25'977.76	0.00
GSEH	1'127'862.06	1'110'271.17	Mittel-/Langfrist. Schulden	84'119'890.00	79'139'470.00
Restanzen Steuern	-5'996'750.93	-5'230'751.90	Sonderrechnungen	821'318.10	812'943.10
Restanzen Beiträge	908'720.40	1'029'381.10	Transitorische Passiven	184'024.57	180'583.35
Diverse Debitoren	6'513'741.39	5'917'053.49	<u>Verrechnungen</u>	-3'196'851.75	<u>-19'299.75</u>
Anlagen			<u> </u>		
Aktien und Anteilscheine	471'620.00	461'875.00	<u>Spezialfinanzierungen</u>	<u>14'607'535.15</u>	<u>14'171'217.76</u>
Darlehen	270'000.00	3'050'000.00	Abfall	427'059.50	327'838.27
Liegenschaften nicht überb.	61'530'333.25	61'530'333.25	Wasserversorgung	1'817'043.59	1'402'270.41
Liegenschaften überbaut	49'527'001.19	48'856'409.79	Abwasser	2'993'474.60	2'847'327.69
Liegenschaften im Baurecht	12'364'800.00	12'364'800.00	Elektrizitätswerk Netz	8'102'884.90	8'343'133.30
Vorräte	5'920.00	5'770.00	Elektrizitätswerk Energie	780'079.36	741'093.54
Transitorische Aktiven	1'359'541.20	1'766'403.98	Ersatzabgaben	486'993.20	509'554.55
<u>Verwaltungsvermögen</u>	76'424'029.12	67'786'613.09			
Tiefbauten	30'176'530.98	29'024'720.18			
Hochbauten	35'304'320.45	31'818'553.91		0.41.470.1070.50	0.415041755.05
Mobilien	2'033'074.28	1'882'435.59	<u>Eigenkapital</u>	94'472'270.59	94'691'765.86
Darlehen und Beteiligungen	8'841'103.41	5'060'903.41			
Dorfkernplanung, Studie	69'000.00	3 000 303.11			
Total Aktiven	208'236'763.41	206'415'159.74	Total Passiven	208'236'763.41	206'415'159.74

Aufgenommene Darlehen



*Der sprunghafte Anstieg der Darlehen (Fremdkapital) von 2010 auf 2011 ist auf den Kauf von 10'234m² Bauland (Vogteiwiese, Urnengang vom 28.11.2010) für rund 38 Mio. Franken zurückzuführen (Zuwachs Finanzvermögen). Für die Finanzierung mussten 34 Mio. Franken aufgenommen werden.

Nettovermögen pro Kopf (Gesamthaushalt)



**Der sprunghafte Anstieg des Finanzvermögens von 2005 auf 2006 ist auf die periodische Neubewertung des Finanzvermögens zurückzuführen. Die nächste Neubewertung findet 2016 statt.

Gemeinsame Sekundarschule Erlenbach-Herrliberg (GSEH)

Die Jahresrechnung 2014 des Zweckverbands weist Aufwendungen von Fr. 3'676'866.29 (budgetiert Fr. 3'800'500) und Erträge von Fr. 213'845.30 (budgetiert Fr. 149'000) aus. Der Aufwandüberschuss beträgt somit Fr. 3'463'020.99 (budgetiert Fr. 3'651'500) und wird durch die Trägergemeinden Erlenbach und Herrliberg übernommen. Die Aufteilung erfolgt nach einem jährlich aktualisierten Kostenteiler gemäss Zweckverbandsvertrag. Für 2014 beträgt der Herrliberger Anteil 53.0% resp. Fr. 1'835'401.99 (budgetiert Fr. 1'931'500).

Begründungen für die Aufwandverminderungen: Der Mensabetrieb wurde auf die veränderten Bedürfnisse der SchülerInnen angepasst, was sich in einem tieferen Defizitbeitrag niederschlägt. Die Synergien bei der Umsetzung eines gemeinsamen Alarmierungssystems der GSEH und der Schule Herrliberg wirkte sich positiv auf die Kosten aus.

Begründungen für die Mehreinnahmen: Die Pensenerhöhung im Bereich der Schulsozialarbeit hatte höhere Rückvergütungen durch die

Verbandsgemeinden zur Folge. Die GSEH erzielte zudem Mehreinnahmen aus externen Schulgeldern.

Florian Brodbeck, Schulleiter

Zweckverband GSEH	Rechnun	g 2014	Voransch	nlag 2014	Rechr	nung 2013
Nach Aufgabenbereichen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sekundarschule Tagesstrukturen (Mensa) Sachversich. Liegenschaften	2'877'522.41 7'268.20 7'557.75	79'556.45	2'958'000 20'000 10'000	34'000	3'135'614.23 20'982.00 7'082.25	37'525.85
Volksschule Sonstiges Schulverwaltung Sonderschulung Berufsbildungsfonds	310'639.85 397'372.73 66'262.85 766.20	126'380.35 708.50	305'000 419'500 81'000	110'000	284'209.45 360'495.72 35'424.10	126'484.55 10.00
FAK-Beiträge, Familienzulagen Anteil CO ² -Abgabe	9'476.30	7'200.00	7'000	5'000	9'447.95	6'600.00 115.05
Nach Sachgruppen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand Sachaufwand Entschädig. and. Gemeinwesen Betriebs- und Defizitbeiträge	1'007'524.65 626'624.74 2'056'564.25 -13'847.35		1'015'500 760'500 2'030'000 -5'500		960'547.75 712'422.55 2'167'424.70 12'860.70	
Entgelte Beiträge ohne Zweckbindung Rückerstatt. and. Gemeinwesen		90'894.75 122'950.55		39'000 110'000		49'551.35 115.05 121'069.05
Subtotal	3'676'866.29	213'845.30	3'800'500	149'000	3'853'255.70	170'735.45
Kostenanteil Erlenbach Kostenanteil Herrliberg		1'627'619.00 1'835'401.99		1'720'000 1'931'500		1'734'467.00 1'948'053.25
Total	3'676'866.29	3'676'866.29	3'800'500	3'800'500	3'853'255.70	3'853'255.70

Jahresrechnung 2014 der Reformierten Kirchgemeinde Herrliberg

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 150'573.92 Franken ab (Budget -103'000, Vorjahr -291'770). Das gegenüber dem Budget 47'573.92 Franken schlechtere Resultat ergibt sich hauptsächlich durch die tieferen Steuererträge. In den übrigen Bereichen sind durchwegs Minderaufwendungen zu verzeichnen. Das Eigenkapital vermindert sich um den Aufwandüberschuss auf 1'946'806.97 Franken. Das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) beträgt neu 406'386.42 Franken.

390 Gemeindeaufbau und -Leitung Rechnung Fr. 196'886.96 (Budget 221'500) Minderaufwand Fr. 24'613.04

391 Verkündigung und Gottesdienst Rechnung Fr. 175'458.81 (Budget 185'000) Minderaufwand Fr. 9'541.19

392 Diakonie und Seelsorge Rechnung Fr. 151'869.35 (Budget 155'000) Minderaufwand Fr. 3'130.65 393 Bildung und Spiritualität Rechnung Fr. 46'537.15 (Budget 55'500) Minderaufwand Fr. 8'962.85

394 Kultur Rechnung Fr. 14'732.70 (Budget 24'000) Minderaufwand Fr. 9'267.30

396 Liegenschaften Verwaltungsvermögen Rechnung Fr. 202'735.45 (Budget 229'000) Minderaufwand Fr. 26'264.55

900 Steuern Rechnung Fr. 1'535'192.15 (Budget 1'713'000) Minderertrag Fr. 177'807.85 Vor allem die Steuerausscheidungen haben massiv schlechter abgeschnitten.

995 Neutrale Aufwendungen und Erträge Es ging eine ausserordentliche Rückzahlung betreffend den Zentralkassenbeitrag 2010 ein. Gemäss Auskunft der Landeskirche sind die 31'172.40 Franken in diesem Bereich zu verbuchen.

Paul Keller, Kirchengutsverwalter

Erfolgsrechnung	Rechn	ung 2014	Voransch	nlag 2014	Rech	Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Berufsbildungsfonds			500				
Gemeindeaufbau /-leitung	204'481.16	7'594.20	231'500	10'000	231'070.42	8'659.10	
Verkündung, Gottesdienst	178'494.01	3'035.20	185'500		181'485.70	632.65	
Diakonie, Seelsorge	154'869.35	3'000.00	155'000		160'669.10		
Bildung, Spiritualität	55'425.10	8'887.95	70'500	15'000	50'752.35	8'470.00	
Kultur	18'237.80	3'505.10	24'000		33'468.50	5'842.80	
Kirchliche Liegenschaften	268'123.48	65'388.03	281'000	52'000	293'965.70	60'204.60	
FAK, Familienzulagen	2'957.50		1'500		3'391.80		
Gemeindesteuern	61'420.85	1'596'613.00	60'000	1'773'000	66'687.50	1'664'321.85	
Finanzausgleich	747'806.40		751'500		844'361.50		
Kapitaldienst	-8'483.00	14'527.10	2'500	15'500	2'088.40	15'813.35	
Liegenschaften Finanzverm.	8'509.55	22'858.70	10'500	22'500	13'014.65	23'940.55	
Abschreibungen	215'313.40		217'000		198'700.00		
Neutraler Aufwand / Ertrag	42'698.80	73'871.20	71'000	71'000	52'260.80	52'260.80	
Subtotal	1'949'854.40	1'799'280.48	2'062'000	1'959'000	2'131'916.42	1'840'145.70	
Aufwandüberschuss		150'573.92		103'000		291'770.72	
Ertragsüberschuss							
Total	1'949'854.40	1'949'854.40	2'062'000	2'062'000	2'131'916.42	2'131'916.42	

Bilanz per 31. Dezember 2014	Aktiven	Bestand 2014	Bestand 2013
	<u>Finanzvermögen</u>	<u>545'461.07</u>	847'421.45
	Flüssige Mittel	36'645.40	89'685.00
	Guthaben bei Pol. Gem.	306'168.37	497'491.20
	Restanzen Steuern	-268'092.40	-211'420.15
	Debitoren, TA	2'739.70	3'665.40
	Liegenschaften	468'000.00	468'000.00
	<u>Verwaltungsvermögen</u>	<u>1'540'420.55</u>	<u>1'589'600.00</u>
	Gebäude	1'540'420.55	1'589'600.00
	Total Aktiven	2'085'881.62	2'437'021.45
	Passiven		
	<u>Fremdkapital</u>	<u>139'074.65</u>	339'640.56
	Laufende Verpflichtungen	66'131.54	245'066.95
	Kirchenfensterfonds	4'731.85	19'750.15
	Spendgut	33'711.21	40'833.41
	Jugendarbeit	34'500.05	33'990.05
	Transitorische Passiven		
	Eigenkapital	<u>1'946'806.97</u>	2'097'380.89
	Total Passiven	2'085'881.62	2'437'021.45

Jahresrechnung 2014 der Katholischen Kirchgemeinde Herrliberg

Die Steuererträge sind gegenüber dem Vorjahr bei unverändertem Steuerfuss um 4% gesunken. Die gesamten Erträge betrugen 1'258'000 Franken. Gleichzeitig sind die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 6% auf 1'295'000 Franken angestiegen. Diese beiden Effekte führten zu einem Aufwandüberschuss von 37'000 Franken, budgetiert waren 94'000 Franken. Im Vorjahr konnte noch ein Ertragsüberschuss von 91'000 Franken erzielt werden.

Die tieferen Steuererträge von 1'130'000 Franken waren im Budget antizipiert worden. Erwartet wurde ein Ertrag von 1'102'000 Franken gegenüber 1'178'000 Franken im Vorjahr. Unerwartet negativ zu Buche schlugen hingegen die um 32'000 Franken höheren Abgaben an den Finanzausgleich und an die Zentralkasse. Minderaufwendungen bei den Besoldungen der Organisten, beim Liegenschaftenunterhalt sowie bei den Energiekosten führten zu Verbesserungen von insgesamt 27'000 Franken.

Der Aufwandüberschuss von 37'000 Franken wird dem Eigenkapital belastet, welches per 31.12.2014 auf 2'740'000 Franken sinkt.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 56'000 Franken ergibt sich ein positiver Cashflow von 19'000 Franken.

Im Jahr 2014 betrugen die Ausgaben für die einfache Fassadensanierung der Kirche 15'000 Franken. Sie fliessen in die Investitionsrechnung ein, wo sie jährlich mit 10% vom Restbuchwert abgeschrieben werden.

Eine wichtige Kenngrösse ist das Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital), welches leicht um 4'000 Franken auf 1'337'000 Franken ansteigt.

Andreas Zimmermann, Gutsverwalter

Erfolgsrechnung	Rechn	ung 2014	Voranschlag 2014		Rech	nung 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden, Verwaltung, Pfarrei	139'118.94	4'981.95	142'000		112'624.90	279.95
Gottesdienst	231'665.85	10'317.00	240'000	7'000	229'147.15	8'791.60
Diakonie	108'341.92	25'245.15	92'000		106'797.99	25'862.35
Bildung	90'551.25		91'000		71'587.30	360.00
Kultur	42'181.10		54'000		38'190.95	
Kirchliche Liegenschaften	296'265.17	20'407.00	321'000	18'000	294'261.70	18'796.50
FAK, Familienzulagen	4'342.25	5'000.00	2'000	5'000	3'968.00	7'680.00
Gemeindesteuern	36'671.50	1'166'570.40	40'000	1'142'000	46'913.90	1'224'551.65
Finanzausgleich	288'950.00		257'000		257'231.00	
Kapitaldienst	194.80	25'224.35		25'000	151.35	26'202.65
Abschreibungen	56'317.25		52'000		61'000.00	
Subtotal	1'294'600.03	1'257'745.85	1'291'000	1'197'000	1'221'874.24	1'312'524.70
Aufwandüberschuss		36'854.18		94'000		
Ertragsüberschuss					90'650.46	
Total	1'294'600.03	1'294'600.03	1'291'000	1'291'000	1'312'524.70	1'312'524.70

			•
31. Dezember 2014	Aktiven	Bestand 2014	Bestand 2013
	<u>Finanzvermögen</u> Flüssige Mittel Guthaben bei Pol. Gem. Restanzen Steuern Debitoren, TA	1'369'664.07 18'560.73 1'500'153.39 -162'415.90 13'365.85	1'554'409.65 15'669.60 1'681'285.30 -143'585.45 1'040.20
	Verwaltungsvermögen Gebäude Darlehen Pfarrkirchenstiftung Total Aktiven	1'403'000.00 503'000.00 900'000.00 2'772'664.07	1'444'000.00 544'000.00 900'000.00 2'998'409.65
	Passiven		
	Fremdkapital Laufende Verpflichtungen Rückstellungen Transitorische Passiven	<u>32'718.95</u> 32'718.95	221'610.35 191'610.35 30'000.00
	<u>Eigenkapital</u>	2'739'945.12	<u>2'776'799.30</u>
	Total Passiven	2'772'664.07	2'998'409.65

